

# Skype: You are not the customer – you are the product being sold!

Skype war schon immer eine Malware und ein Einfallstor für andere Spionage-Programme, die im DAU-Volksmund als „(Bundes-)Trojaner bezeichnet werden.

Ich hatte 2008 in der [Netzeitung](#) Alternativen vorgestellt und [hier](#) (09.10.2012) über die Programme gebloggt, die die gern zitierten „Sicherheitskreise“ nutzen, um mitzuhören. (Vgl. [Mega – panzer.com](#), 25.08.2009: „Skype trojan sourcecode available for download“).

[Heise](#) hat jetzt bestätigt, dass auch Microsoft – der neue Eigentümer – Gespräche mitliest. [Zitat](#) zum Mitschreiben: „wer Skype benutzt hat echt keine Ahnung von IT“.

Im Heise-Form las ich übrigens auch den interessanten Hinweis auf [ejabberd](#).

Ich frage mich aber, ob das Abhören die originäre Skype-Software benötigt oder ob nur der Datenstrom gesniffelt wird. Ich habe auch einen Skype-Account, nutze den aber, wenn ich in die USA telefoniere, nur mit [Trillian](#). Da ich auf dem Balkon sitze und den lauen Abend genieße, bin ich zu faul, das zu recherchieren. Wozu gibt es die wohlwollenden Leserinnen und geneigten Leser...